DAEBS BLATT

Ausgabe 3/13

21. Oktober 2017

AUF GEHT'S DACHSE!

Herzlich willkommen in der Ernst-Grube-Halle in Freiberg,

Seit nun mehr 95 Jahren wird in unserem Verein Handball gespielt. Das gesellschaftliche Interesse an unserer HSG ist dabei ungebrochen. Heimspiele unserer 1. Mannschaft erfreuen seit vielen Jahren nicht nur Handballfans der Region. Zweifelsfrei sind die Männer das Gesicht unseres Vereines. Doch heute möchte ich einmal die Gelegenheit nutzen und den vielen ehrenamtlichen Übungsleitern, Zeitnehmern, Schiedsrichtern, Ordnern und Helfern im Verein aber auch meinen ehrenamtlich arbeitenden Vorstandskollegen und nicht zu Letzt unserem Fanclub für ihre engagierte Arbeit danken. In den 95 Jahren hat sich die Vereinsarbeit geändert. Wir stehen gemeinsam vor einer großen Herausforderung, den Freiberger Handball auch in den nächsten Jahren erfolgreich betreiben zu können. Zunächst muss es uns dabei gelingen, ausreichend Nachwuchs für diesen Sport und vor allem für unseren Verein zu begeistern. Gleiches gilt für die Gewinnung von Trainern. In der heutigen Arbeitswelt eine nicht ganz einfache Aufgabe, liegen doch die Trainingszeiten für unseren Nachwuchs in den Nachmittagsstunden. Zusätzlich benötigen wir Helfer, die Fahrdienste für Kinder übernehmen können, da nicht alle Eltern ihre Kinder zu den Trainingszeiten in die Halle bringen können. Ausreichend Nachwuchs und ehrenamtliche Helfer im Verein sind nur zwei beispielhafte Punkte für zukünftige Aufgaben. Am wichtigsten erscheint mir jedoch, dass wir uns der gemeinsamen Verantwortung für den Fortbestand unseren Vereins bewusst sind. Dies gilt gleichermaßen für Verantwortliche, Helfer, aktive Sportler und nichtaktive Vereinsmitglieder. Ich beobachte zunehmend eine Dünnhäutigkeit in unserer Gesellschaft (und im Vereinsleben vieler mir bekannten Vereine in Deutschland) im Umgang mit Problemen sowie eine gesunkene Kompromissbereitschaft. Dabei empfinde ich es gerade als eine große gemeinsame Herausforderung, Lösungen zu suchen, gemeinsam Dinge anzupacken, Neues zu probieren, Fehleinschätzungen zu erkennen, gemeinsam zu besprechen und zu korrigieren. Sich auf andere verlassen oder gar eine Schuld bei anderen zu suchen bringt nichts, statt dessen müssen wir uns immer bewusst machen WIR sind der Verein. WIR gestalten die Gegenwart, aber auch die Zukunft! Dafür benötigen wir auch weiterhin aktive Mitgestalter, welche sich im Rahmen ihrer zeitlichen Möglichkeiten in die Vereinsarbeit einbringen und helfen gemeinsame Ideen umzusetzen. In diesem Sinne freue ich mich auf weiterhin motivierte Mitstreiter in unserer HSG Freiberg, welche mit Spaß und Freude den Verein mitgestalten und Werte wie soziales Engagement, Teamgeist, Übernahme von Verantwortung und Fairness weitervermitteln. Für heute wünsche ich Ihnen ein packendes Heimspiel! PS: Danke liebe Familie Errmann für die Arbeit an der Abendkasse und Hilfe beim Ordnerdienst und Einlass!

Auf geht's Dachse ... *Ihr Stefan Lange, Geschäftsführer*

INHALT

2/ Auf geht's Dachse!
3/ Mitteldeutsche Oberliga im Check
4/ GästeTicker 6/ DachsTicker
7/ Rückblick 8/ DachsView
9/ DachsNews + FANtastisch
10/ DachsFans 11/ Spieler des Spiels
12/ DachsKompakt 14/ DachsPartner

Mitteldeutsche Oberliga im Check

TABELLE

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	TORE	PUNKTE
1	SG LVB Leipzig	6	173 : 125	12 – 0
2	HG 85 Köthen	5	134 : 118	8 – 2
3	HC Burgenland	5	143 : 138	7 – 3
4	SV Plauen-Oberlosa 04	5	129 : 117	6 – 4
5	USV Halle	5	135 : 123	6 – 4
6	HSV Apolda 1990	5	126 : 126	6 – 4
7	**HSG Freiberg**	**5**	139 : 138	**4 – 6**
8	NHV Concordia Delitzsch	5	130 : 133	4 – 6
9	HC Einheit Plauen	5	132 : 141	4 – 6
10	HC Elbflorenz 2006 II	5	133 : 146	4 – 6
11	HV Rot-Weiß Staßfurt	6	136 : 158	4 – 6
12	HC Aschersleben Alligators	5	125 : 138	3 – 7
13	SG Pirna/Heidenau	5	115 : 131	2 – 8
14	HC Glauchau/Meerane	5	129 : 147	2 – 8

ERGEBNISSE VOM 30. SEPTEMBER – 8. OKTOBER 2017

USV Halle – HV Rot-Weiß Staßfurt	30 : 22
HSG Freiberg – HG 85 Köthen	**26 : 28**
HC Aschersleben Alligators – HC Burgenland	24 : 24
HC Einheit Plauen – HSG Freiberg	**27 : 30**
NHV Concordia Delitzsch – USV Halle	26 : 28
SG LVB Leipzig – HV Rot-Weiß Staßfurt	30 : 16

ERGEBNISSE DES 6. SPIELTAGES – 14. OKTOBER 2017

HG 85 Köthen – HSV Apolda 1990	24 : 22
HV Rot-Weiß Staßfurt – NHV Concordia Delitzsch	29 : 26
USV Halle – SG LVB Leipzig	28 : 29
HC Elbflorenz 2006 II – SV Plauen-Oberlosa 04	25 : 32
SG Pirna/Heidenau – HC Glauchau/Meerane	21 : 28

ANSETZUNGEN DES 7. SPIELTAGES – 21. OKTOBER 2017

HC Glauchau/Meerane – HC Elbflorenz 2006 II	SG Pirna/Heidenau – NHV Concordia Delitzsch
SG LVB Leipzig – HG 85 Köthen	HSV Apolda 1990 – HC Einheit Plauen
HC Burgenland – USV Halle	**HSG Freiberg – HV Rot-Weiß Staßfurt**
SV Plauen-Oberlosa 04 – HC Aschersleben Alligators	

NÄCHSTE ANSETZUNGEN

28. Oktober 2017	HC Einheit Plauen – SG LVB Leipzig
	HG 85 Köthen – HC Burgenland
	HV Rot-Weiß Staßfurt – HSV Apolda 1990
	NHV Concordia Delitzsch – HSG Freiberg
	USV Halle – SV Plauen-Oberlosa 04
	SG Pirna/Heidenau – HC Elbflorenz II
29. Oktober 2017	HC Aschersleben Alligators – HC Glauchau/Meerane

© HV Rot-Weiß Staßfurt

HV Rot-Weiß Staßfurt

GästeTicker

LETZTE PLATZIERUNGEN:

2010/'11	MD-OL	6. Platz	27 : 25 Pkt.	745 : 759 Tore
2011/'12	MD-OL	7. Platz	25 : 27 Pkt.	745 : 748 Tore
2012/'13	MD-OL	4. Platz	30 : 22 Pkt.	686 : 686 Tore
2013/'14	MD-OL	6. Platz	30 : 22 Pkt.	786 : 703 Tore
2014/'15	MD-OL	9. Platz	26 : 26 Pkt.	848 : 854 Tore
2015/'16	MD-OL	9. Platz	25 : 27 Pkt.	717 : 703 Tore
2016/'17	MD-OL	12. Platz	23 : 33 Pkt.	740 : 762 Tore

ERGEBNISSE VON SPIELEN GEGENEINANDER:

2013/'14	HV RW Staßfurt – HSG Freiberg	32 : 22	HSG Freiberg – HV RW Staßfurt	26 : 28
2014/'15	HV RW Staßfurt – HSG Freiberg	45 : 44	HSG Freiberg – HV RW Staßfurt	51 : 33
2015/'16	HV RW Staßfurt – HSG Freiberg	43 : 26	HSG Freiberg – HV RW Staßfurt	34 : 30
2016/'17	HV RW Staßfurt – HSG Freiberg	32 : 31	HSG Freiberg – HV RW Staßfurt	20 : 25

ERGEBNISSE VON SPIELEN DER AKTUELLEN SAISON:

9. Sep. '17	HV RW Staßfurt – HG 85 Köthen	20 : 19	30. Sep. '17	USV Halle – HV RW Staßfurt	30 : 22
16. Sep. '17	HC Einheit Plauen – HV RW Staßfurt	29 : 27	8. Okt. '17	SG LVB – HV RW Staßfurt	30 : 16
23. Sep. '17	HV RW Staßfurt – SG Pirna/Heidenau	22 : 24			

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG

NR.	NAME	POSITION	NR.	NAME	POSITION
1	Patrick Tuchen	TW	11	Oliver Jacobi	KM
12	Sebastian Schliwa	TW	14	Andreas Steinbrink	RL/RM
4	Niclas Kaiser	RA/RR	17	Marvin Frank	RL
5	Toni Fanselow	LA	18	Marian Spadt	RA/RR
6	Niklas Zimnick	LA	21	Christian Schöne	RA/RR
7	Enrico Lampe	RM	22	Nils Hähnel	RR/RA
8	Tobias Ortmann	RM/LA	33	Maurice Wilke	RM
10	Sebastian Retting	RL	79	Cosmin-InutTiganasu	RL/RM/RR

Trainer: Uwe Werkmeister | Co-Trainer: Andreas Stops | Mannschaftsverantwortlicher: Reinhold Jahns | Physio: Ina Roloff

UNSERE GÄSTE AUS STAßFURT

Unsere Gäste vom **HV Rot-Weiß Staßfurt** gehören wie wir zu den Gründern der Mitteldeutschen Oberliga. Sie starteten in der Saison 2012/13 mit einem 7. Platz (25 : 27 Punkte; 745 : 748 Tore). In den folgenden Jahren belegten die Sachsen-Anhaltiner die Plätze 4, 6 und 9. In der letzten Saison mussten unsere Gäste fast bis zum letzten Spieltag kämpfen, um die Klasse zu halten. Das gelang am Ende dann doch noch recht überzeugend mit Platz 12 (23 : 33 Punkte) sowie mit vier Zählern vor dem ersten Absteiger Zwickauer HC Grubenlampe.

Im Vergleich zur vorangegangenen Saison hat sich die Staßfurter Mannschaft personell doch spürbar verändert. Den Abgängen von Bilal Shagluf, Mattis Kloppenburg, Kevin Reiske und Stefan-Victor Secara stehen die Zugänge Patrick Tuchen, Niclas Zimnick, Tobias Ortmann, Oliver Jacobi, Andreas Steinbrink und Christian Schöne gegenüber. Es ist jedoch spürbar, dass sich unsere Gäste um Trainer Uwe Werkmeister offensichtlich noch „finden“ müssen, denn die gewünschten Resultate lassen doch auf sich warten. Dem Auftaktsieg gegen die HG 85 Köthen (20 : 19) standen bis zum voran gegangenen Spieltag vier Niederlagen gegenüber (Plauen - RW 29 : 27; RW - Pirna 22 : 24; Halle - RW 30 : 22; LVB - RW 30 : 16). Daher war es für das Team am vergangenen Wochenende ganz wichtig, zu Hause gegen die Concordia aus Delitzsch den zweiten Sieg einzufahren und damit auf Rang 11 der Tabelle zu klettern.

Für unsere Dachse gilt es heute Abend, von der ersten Minute an hochkonzentriert an die nicht ganz leichte „Hausaufgabe“ zu gehen. Vor allem sind die Kreise der Gästetorschützen vom Dienst, Nils Hähnel und Oliver Jacobi (erzielten vor einer Woche gegen die Concordia aus Delitzsch acht bzw. fünf der 29 Tore) von Beginn an von unseren Männern einzuschränken.

Mit **„Bergstadtpower“** unserer Fans im Rücken werden hoffentlich zwei Pluspunkte in Freiberg bleiben!

Geleitet wird die heutige Partie von den beiden Schiedsrichtern Toni Hempel und Tizian Tralles (beide Post SV Gera).

Auf geht´s, HSG-Dachse!

DachsTicker

HSG FREIBERG
DIE DACHSE

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG

NR.	NAME	POSITION	SPIELE	TORE	2'	ÄRMELSPONSOR
1	Dominik Balin	TW				Montageservice Raschke
21	Keisuke Inamoto	TW	4			UBCom
22	Tino Hensel	TW	5			Larec GmbH
3	Yannic Morgenstern	LA				UBCom
4	Carl Werner	RA	4	1	3	MS Fotografie/Schlenkrich
6	Patrick Michel	RR	3	10/4	1	Montageservice Raschke
8	Felix Lehmann	KM	5	13		UBCom
10	Felix Meinecke	LA				Montageservice Raschke
13	Martin Schettler	RL	5	25	3	Fitnessinsel
14	Eric Neumann	RM	3	6		Montageservice Raschke
20	Björn Richter	RA	5	7	3	Larec GmbH
25	Matej Harvan	RL				Montageservice Raschke
28	Niklas Lehnert	RL				UBCom
30	Álvaro Rajic	RL	5	3	4	Montageservice Raschke
33	Dominik Gelnar	LA	5	17/1		UBCom
91	Marko Cingel	RL	3	2	5	Montageservice Raschke
95	Jens Tieken	RM	5	16		MT-Sachsen
96	Nico Werner	RR	5	38/7	3	UBCom
99	Jan Mojžíš	KM	5	1		UBCom
	Gesamt			**83/6**	**12**	

Trainer: Jirí Tancoš
Co-Trainer: Andreas Tietze

Mannschaftsverantwortlicher: Jörg Kalinke

Physio: Lysann Gogolin, Oliver Gratz, Henry Anschütz
Teamarzt Dr. Alexander Weiser

Rückblick

AUSWÄRTSSPIEL GEGEN HC EINHEIT PLAUEN

HC Einheit Plauen – HSG Freiberg 27:30 (14:13)

Im dritten Auswärtsspiel der Saison stießen die Bergstädter endlich den Bock um und gewannen nach einer absolut geschlossenen Mannschaftsleistung im Sachsenderby beim **HC Einheit Plauen** völlig verdient mit 30:27 Toren und kletterten in der Tabelle mit nunmehr 4:6 Zählern auf Rang 9. Dabei bewiesen die Männer um Kapitän Jens Tieken in der Schlussphase neben starken Nerven auch eine tolle Moral und unbedingten Siegeswillen als die Vogtländer ab dem 23:26 Rückstand mit dem siebten Feldspieler agierend innerhalb kürzester Zeit den Ausgleich zum 26:26 markierten und drauf und dran waren, das Spiel komplett zu drehen! Mit einem unglaublichen Teamspirit belohnten sich die Freiberger aber schließlich doch noch für eine insgesamt sehr gute Leistung zuvor! Erstmals von Beginn an im 3:3 Deckungysystem agierend und mit viel Tempo schon aus der Abwehr heraus wollte man den Spitzenstädtern schnell den Wind aus den Segeln nehmen und selbst für viele einfache Tore aus dem schnellen Umkehrspiel heraus sorgen! Das gelang zunächst auch sehr gut, so dass die Dachse über weite Teile der ersten Hälfte in Führung lagen! Als man später jedoch etwas das Tempo aus der Partie nahm und mehrere klare Chancen liegen ließ (u.a. zwei Siebenmeter) witterten die Hausherren Morgenluft, glichen erst aus und gingen kurz vor der Halbzeitpause gar mit 14:12 in Führung! Anders als in vorangegangenen Partien warf das die Dachse diesmal allerdings nicht aus der Bahn, so dass sich bis zur ca. 45. Spielminute eine ausgeglichene Partie mit ständig wechselnder Führung entwickelte! Als das Deckungsbollwerk der **HSG** im Anschluss jedoch immer unüberwindbarer wurde, die Angriffe der Plauener wie an einer Gummiwand abprallten und die Gastgeber kaum noch zu Torabschluessen kamen, neigte sich das Blatt mehr und mehr zu Seiten der Bergstädter! Wie eingangs erwähnt, riskierten die Vogtländer nunmehr mit dem Einsatz des siebten Feldspielers alles und wurden dafür auch kurzzeitig mit dem Ausgleich zum 26:26 belohnt! Wie die Dachse jedoch auf diesen Rückschlag reagierten - davor kann man nur den Hut ziehen! Nunmehr im 6:0 Abwehrblock agierend kämpfte man aufopferungsvoll bis zum Umfallen um jeden einzelnen Ball und wusste dabei in dieser Phase mit Keisuke Inamoto zudem einen hervorragenden Torwart hinter sich! Im Angriff übernahmen in dieser schwierigen Situation Martin Schettler und Eric Neumann Verantwortung und sicherten mit ihren Treffern den hochverdienten Auswärtssieg, an dem aber jeder einzelne Spieler mit seiner Leistung mehr oder weniger großen Anteil hatte!

Statistik HSG:

C. Werner	Michel 7 (3/3)	Lehmann 4	Meinecke	Schettler 3
Neumann 2	Richter	Inamoto	Hensel	Rajic 1
Gelnar 2 (0/1)	Tieken 3	N. Werner 7 (0/1)	Mojzis	

© HC Einheit Plauen

DachsView

„SPIELER DES SPIELS"
vom 30. September gegen HC 85 Köthen

DOMINIK GELNAR

Alter: 25 Jahre

Geburtsort: Ostrava, Tschechische Republik

Wohnort: Freiberg

Größe/Gewicht: 1,93 m / 95 kg

Job: Auto Tec Oederan

Bish. Vereine: Sokol Ostrava, HCB Karviná, KH Koprivnice

bei der HSG: seit Juli

Position: LA

Sportl. Vorbild: Alle professionellen SportlerInnen haben meinen vollsten Respekt. Gerne würde ich eines Tages die Möglichkeit haben, das auf hohem Niveau zu tun, was ich liebe.

Hobbys: Serien und Filme schauen, lesen, etwas mit Freunden unternehmen, in den Bergen klettern gehen, Badminton, Fitness

Persönliche Ziele:
Gesundheit, Glück, anderen Menschen zu helfen, meine Freundin glücklich zu machen, mich selbst immer weiterentwickeln

Das mag ich:
Essen, Bier, schönes Wetter, Kaffeetrinken mit Freunden und meiner Freundin

Das mag ich nicht:
Lügen, Kälte, verlorene Spiele

Warum Freiberg?
Es ist für mich eine Chance mich in meiner handballerischen Karriere weiterzuentwickeln und Erfahrungen zu sammeln. Außerdem wollte ich schon immer weitere Sprachen lernen und im Ausland Handball spielen, vor allem aber in Deutschland und bei der HSG haben vor mir schon weitere tschechische Spieler erfolgreich spielen können.

DachsNews

POKALSPIEL GEGEN GLAUCHAU AM 8. OKTOBER 2017

HC Glauchau/Meerane – HSG Freiberg 34:27 (16:13)

Nach dem ungemein wichtigen Auswärtssieg am Vortag im Oberligapunktspiel in Plauen waren die Köpfe der Spieler noch nicht wieder so weit, um mit der Qualifikation zum DHB-AMATEURPOKAL auch die nächste Herausforderung anzunehmen und erfolgreich zu bewältigen!

Mit im Vergleich zum Vortag veränderter Startaufstellung und verändertem Deckungssystem, aber eben auch ohne die nötige Spannung gerieten die Bergstädter gegen hochmotivierte Westsachsen schnell mit sechs Toren in Rückstand, den sie anschließend nach einem Komplettwechsel und der Rückkehr zum 3:3 Deckungssystem bis zur Halbzeitpause auf drei Tore verkürzen konnten, wobei Patrick Michel mit dem Pausenpfiff noch mit einem Siebenmeter am überragenden Ludek Kylisek im Kasten der Hausherren scheiterte! Mit Beginn der zweiten dreißig Minuten setzten die Dachse ihre Aufholjagd fort und verkürzten den Rückstand weiter bis auf 19:20! Aufgrund mehrerer vergebener Chancen sowie einiger technischer Fehler der Freiberger konnten die Gastgeber jedoch wenig später wieder den alten Dreitorevorsprung herstellen! Da sich in der Folge nun aber auch der Kräfteverschleiß immer mehr bemerkbar machte, man dadurch in der Deckung oft einen Schritt zu spät kam, schaffte man es trotz aller Bemühungen im weiteren Spielverlauf nicht mehr, nochmals den Anschluss herzustellen! Im Gegenteil, als die Bergstädter in der Schlussphase hop oder top spielten, bauten die Westsachsen ihren Vorsprung noch bis auf den Endstand von 34:27 aus!

FANtastisch

DAS OFFIZIELLE MAGAZIN FÜR DIE SAISON 2017/18 AN DER ABENDKASSE:

56 Seiten mit Informationen zu den Teams der HSG Freiberg, über Zu- und Abgänge, mit dem offiziellen Mannschaftsbild der Männer 1 und vielen weiteren Informationen um den Verein.

Kostet: **2,00 Euro**.

Jetzt Mitglied werden
im DachsFanclub
„BERGSTADTPOWER"!
www.hsg-freiberg.de/hsg/fanclub-bergstadtpower

DachsFans

ZU BESUCH BEI FREUNDEN

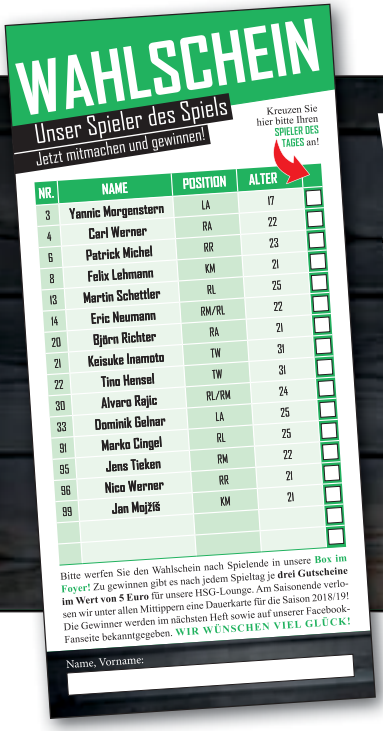
Das spielfreie Wochenende der Ersten um den 23.09. nutzen Teile des Fanclubs für einen Abstecher nach Jena um eine ehemalige Betreuerin und einen ehemaligen Spieler zu besuchen. Die Rede ist natürlich von Stephanie Pech und Kevin Elsässer! Lange begeisterten sie uns in Freiberg auf dem Parkett und so lernte man sich schnell auch abseits der Platte besser kennen. Umso schwerer war dann der Abschied, aber Jena ist zum Glück nur einen Katzensprung entfernt. So schnappte man sich das Dachsemobil und mit Kaffee und Kuchen im Gepäck begann die lustige Fahrt. Unser Elch übernahm die Hinfahrt (Elche können fahren?) und so erreichten wir recht zügig die Lobdeburg in Jena. Dort angekommen war die Wiedersehensfreude natürlich groß und es wurde sich munter über alles Mögliche ausgetauscht. Nach einem gemütlichen Picknick mit schönem Blick auf Jena hieß es dann Aufbruch Richtung Spielstätte, denn ein Handballspiel stand uns auch noch bevor. Gegner des HBV Jena war die HSG Saalfeld/Könitz. Kevin konnte seine Freiberger Tugenden an diesem Tag leider nur an der Kamera zeigen, da er eine Spielsperre abzusitzen hatte. Aber auch so sahen wir ein interessantes Handballspiel welches am Ende mit 40:20 zu Gunsten von Kevins Truppe ausging. Nach dem Spiel ließen wir den Tag gemütlich vor der Halle mit den Jenensern ausklingen und freuen uns schon auf den nächsten Besuch, der für den 28.01. geplant ist. Dann heißt der Gegner SV Hermsdorf. Das Wiedersehen war uns eine Freude und wir hoffen, Kevin und Stephi in der nächsten Saison auch als sportliche Konkurrenten auf dem Parkett des Dachsbaus begrüßen zu dürfen!

NÄCHSTES SPIEL

Auswärtsspiel gegen NHV Concordia Delitzsch am 28. Oktober 2017

Abfahrtszeit Fanbus: 14:45 Uhr ab Ernst-Grube-Halle
Anmeldung an: t.walther@hsg-freiberg.de
Anwurf in Halle: 19:00 Uhr
Sportstätte: Mehrzweckhalle Delitzsch
Karl-Marx-Str. 1, 04509 Delitzsch

NHV CONCORDIA DELITZSCH 1910 VS. HSG FREIBERG DIE DACHSE



WAHLSCHEIN

Unser Spieler des Spiels

Jetzt mitmachen und gewinnen!

Kreuzen Sie hier bitte Ihren SPIELER DES TAGES an!

NR.	NAME	POSITION	ALTER	
3	Yannic Morgenstern	LA	17	☐
4	Carl Werner	RA	22	☐
6	Patrick Michel	RR	23	☐
8	Felix Lehmann	KM	21	☐
13	Martin Schettler	RL	25	☐
14	Eric Neumann	RM/RL	22	☐
20	Björn Richter	RA	21	☐
21	Keisuke Inamoto	TW	31	☐
22	Tino Hensel	TW	31	☐
30	Alvaro Rajic	RL/RM	24	☐
33	Dominik Gelnar	LA	25	☐
91	Marko Cingel	RL	25	☐
95	Jens Tieken	RM	22	☐
96	Nico Werner	RR	21	☐
99	Jan Mojžiš	KM	21	☐
				☐
				☐

Bitte werfen Sie den Wahlschein nach Spielende in unsere Box im Foyer! Zu gewinnen gibt es nach jedem Spieltag je **drei Gutscheine im Wert von 5 Euro** für unsere HSG-Lounge. Am Saisonende verlosen wir unter allen Mittippern eine Dauerkarte für die Saison 2018/19! Die Gewinner werden im nächsten Heft sowie auf unserer Facebook-Fanseite bekanntgegeben. WIR WÜNSCHEN VIEL GLÜCK!

Name, Vorname:

Wahl zum Spieler des Spiels!

Sicher ist Ihnen schon unser Wahlschein aufgefallen, der diesem Heft beiliegt. Wir möchten eine alte Tradition wieder aufleben lassen und nach jedem Heimspiel im Dachsbau den **„Spieler des Spiels“** wählen. Zu gewinnen gibt es nach jedem Spieltag je drei Gutscheine im Wert von 5 € für unsere HSG-Lounge. Alle Wahlscheine werden aufgehoben, sodass wir am Ende der Spielzeit 2017/2018 den **„Spieler der Saison“** küren können. Hier verlosen wir zusätzlich unter allen Wählern eine Dauerkarte für die Saison 2018/2019.

Wir wünschen viel Erfolg!

Die Gewinner von Ausgabe 2/13:

Je einen **GETRÄNKEGUTSCHEIN** für unsere HSG-Lounge im Wert von je 5 € gewinnen:

- Tom Walther
- Kerstin Strohbach
- Ute Beckert

„SPIELER DES SPIELS“:

1. Platz: Dominik Gelnar mit 60 %
2. Platz: Nico Werner mit 11 %
3. Platz: Tino Hensel, Martin Schettler, Keisuke Inamoto, Björn Richter

„SPIELER DES SPIELS“

vom 30. September gegen HC 85 Köthen

→ DachsView **„Dominik Gelnar“** auf Seite 8

DachsKompakt

ERGEBNISSE DER HSG (30.9.–14.10.2017)

Mä III	Burgstädter HC – MSG Freiberg/Weißenborn	47 : 27
Mä II	HSG Freiberg II – HSV Dresden	22 : 32
Mä II	HSG Freiberg II – Radebeuler HV	29 : 23
Mä I	HC Glauchau/Meerane – HSG Freiberg	34 : 27
Mä I	HC Einheit Plauen – HSG Freiberg	27 : 30
Mä I	HSG Freiberg – HG 85 Köthen	26 : 28

TABELLEN

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	TORE	PUNKTE	
1	Radeberger Sportverein	5	170 : 135	10 – 0	Männer – Verbandsliga Ost
2	HSV Dresden	5	154 : 120	8 – 2	
3	SG Zabeltitz/Großenhain	5	151 : 140	6 – 4	
4	HSV Weinböhla	5	144 : 131	5 – 5	
5	SSV Stahl Rietschen N	5	135 : 126	5 – 5	
6	ESV Dresden	5	135 : 136	5 – 5	
7	**HSG Freiberg II**	**5**	**129 : 147**	**5 – 5**	
8	Radebeuler HV	5	135 : 141	4 – 6	
9	TBSV Neugersdorf	5	116 : 124	4 – 6	
10	SV Niederau 1891	5	125 : 141	3 – 7	
11	VfL Waldheim 54	5	137 : 170	3 – 7	
12	Sportfreunde 01 Dresden N	5	132 : 152	2 – 8	
1	Burgstädter HC	5	155 : 116	9 – 1	Männer – Bezirksklasse I Chemnitz
2	TSV Einheit Claußnitz 1864	5	151 : 129	9 – 1	
3	HC Annaberg-Buchholz	5	147 : 125	7 – 3	
4	SV Beierfeld	5	149 : 136	7 –3	
5	HC Glauchau/Meerane III	4	95 : 82	5 – 3	
6	SG Chemnitzer HC II	4	106 : 98	5 – 3	
7	HSG Rottluff/Lok Chemnitz II	5	143 : 131	4 – 6	
8	Rodewischer Handballwölfe	4	118 : 127	2 – 6	
9	TSV Zschopau	4	98 : 118	2 – 6	
10	HSG EHV Aue/SV Schneeberg II	4	91 : 118	0 – 8	
11	**MSG Freiberg/Weißenborn**	**5**	**111 : 184**	**0 – 10**	
1	SC DHfK Leipzig	5	164 : 92	10 – 0	mAJ – Sachsenliga
2	NSG EHV/Nickelhütte Aue II	4	127 : 91	8 – 0	
3	HSV Dresden	5	119 : 94	6 – 4	
4	SG Pirna-Heidenau	4	105 : 107	5 – 3	
5	LHV Hoyerswerda	4	119 : 103	4 – 4	
6	NSG Oelsnitz/Oberlosa	4	100 : 124	4 – 4	
7	**HSG Freiberg**	**3**	**98 : 90**	**3 – 3**	
8	NSG EHV/Nickelhütte Aue I	4	102 : 111	3 – 5	
9	SG LVB Leipzig	4	121 : 135	3 – 5	
10	HSG Neudorf/Döbeln	3	63 : 70	2 – 4	
11	NSG Gc-Mee-LO	4	85 : 134	0 – 8	
12	HSV Weinböhla	4	82 : 134	0 – 8	

	PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	TORE	PUNKTE
mBJ – Bezirksliga Chemnitz	1	NSG Westsachsen	3	71 : 63	6 – 0
	2	HSG Neudorf/Döbeln	2	51 : 32	4 – 0
	3	**HSG Freiberg**	**1**	**46 : 15**	**2 – 0**
	4	NSG Oelsnitz/Oberlosa	2	64 : 47	2 – 2
	5	SG Chemnitzer HC	2	59 : 56	2 – 2
	6	Zwönitzer HSV 1928	1	17 : 23	0 – 2
	7	SV Rotation Weißenborn	2	28 : 43	0 – 4
	8	SV Grün-Weiß Niederwiesa	3	62 : 119	0 – 6
mCJ – Sachsenliga	1	NSG Gc-Mee-LO	4	173 : 97	8 – 0
	2	NSG Oelsnitz/Oberlosa	4	123 : 113	8 – 0
	3	VfL Meißen	4	116 : 111	6 – 2
	4	SV Koweg Görlitz	3	87 : 85	4 – 2
	5	NSG Dresden	4	125 : 106	4 – 4
	6	**HSG Freiberg**	**3**	**94 : 87**	**3 – 3**
	7	VfB Eilenburg	4	109 : 110	2 – 6
	8	SG LVB / Mölkau	4	116 : 134	2 – 6
	9	NSG EHV/Nickelhütte Aue	4	100 : 140	1– 7
	10	LHV Hoyerswerda	4	103 : 163	0 – 8
mDJ – Bezirksliga Chemnitz	**1**	**HSG Freiberg**	**2**	**79 : 23**	**4 – 0**
	2	HC Einheit Plauen	3	24 : 21	4 – 2
	3	SSV Chemnitz-Rottluff	2	39 : 40	2 – 2
	4	NSG Gc-Mee-LO	2	40 : 45	2 – 2
	5	NSG Westsachsen II	3	35 : 88	0 – 6
gEJ – Kreisliga Mittelsachsen Staffel I	1	HSG Neudorf/Döbeln II	6	106 : 56	10 – 2
	2	**HSG Freiberg**	**4**	**107 : 30**	**8 – 0**
	3	SV Rotation Weißenborn	4	81 : 32	8 – 0
	4	VfL Waldheim 54 I	4	53 : 62	6 – 2
	5	TSV Fortschritt Mittweida	4	40 : 61	4 – 4
	6	VfB Blau-Gelb 21 Flöha	4	40 : 47	3 – 5
	7	SV Rotation Weißenborn II	2	36 : 33	2 – 2
	8	HSG Neudorf/Döbeln I	2	11 : 20	2 – 2
	9	VfL Waldheim 54 II	3	23 : 31	2 – 4
	10	SV Grün-Weiß Niederwiesa	4	38 : 30	2 – 6
	11	TSV Einheit Claußnitz 1864	6	65 : 112	2 – 10
	12	Burgstädter HC	4	44 : 80	1 – 7
	13	HSG Muldental 03	0	0 : 0	0 – 0
	14	TSV Penig	3	4 : 54	0 – 6

ANSETZUNGEN (MANNSCHAFTEN DER HSG IN DER EHG)

28. Oktober '17	11:00 Uhr	mCJ	SV Koweg Görlitz
	13:00 Uhr	mDJ	SSV Chemnitz-Rottluff
	15:00 Uhr	mBJ	NSG Oelsnitz/Oberlosa
	17:00 Uhr	Mä II	SF 01 Dresden
31. Oktober '17	11:00 Uhr	mAJ	NSG EHV/Nickelhütte Aue
4. November '17	13:45 Uhr	mDJ	HC Einheit Plauen
	15:30 Ulhr	mCJ	NSG Oelsnitz/Oberlosa
	17:15 Uhr	MSG	TSV Zschopau
	20:00 Uhr	Mä I	ESV Lok Pirna
11. November '17	17:15 Uhr	Mä II	SG Zabeltitz-Großenhain
	20:00 Uhr	Mä I	HSV Apolda

sowie das

nächste Heimspiel der „Ersten“ in der Saison 2017/18:

HSG Freiberg – ESV Lokomotive Pirna

Am Samstag, den **4. Nov. 2017** um 20:00 Uhr

BLEIB
WIE DEIN
BIER
WIR SORGEN FÜR
DIE STIMMUNG,
DER REST LIEGT
IN EUREN HÄNDEN.
HSG FREIBERG
VIEL ERFOLG!
Freiberger
SEIT
1850
Freiberger
HERBFRISCHES
Pils
HERBFRISCHER
PILSGENUSS
Freiberger
HERBFRISCHES PILS
augensturm

stadtwerke
FREIBERG
www.stadtwerke-freiberg.de

Nah an der Praxis.
Nah am Erfolg.

ECKERT SCHULEN

Meisterlehrgänge Teilzeit
Start im November 2017

- Industriemeister Elektrotechnik
- Industriemeister Mechatronik
- Industriemeister Metall
- Logistikmeister

Kaufmännische Weiterbildungen Vollzeit
Start im Dezember 2017

- Wirtschaftsfachwirt

WIR BERATEN SIE GERNE
Eckert Schulen Freiberg
Tel. 03731 2072110
freiberg@eckert-schulen.de

WIR BILDEN ZUKUNFT!®
www.eckert-schulen.de

Hörhaus Kaulfuß
Das Leben hören

Wer hier kauft, unterstützt den **Nachwuchs der HSG Freiberg**. Für jeden Kauf mit dem Stichwort *„HSG Freiberg“*, bei Vorlage des Mitgliedausweises oder dieses Gutscheins, erhält die HSG Freiberg e. V. **1% des Kaufpreises als Spende**.

Hörhaus Kaulfuß • Poststraße 12 • 09599 Freiberg • Tel. 03731 79 84 600 • www.hoerhaus-kaulfuss.de

URLAUB BUCHEN
& HSG-Nachwuchs unterstützen!

Mitglieder des Vereins und deren Familien sowie Besucher der Heimspiele (bei Vorlage der Eintrittskarte) erhalten bei einer Urlaubsbuchung **2,5% des Reisepreises als Fan-Bonus**. Zusätzlich erhält der Verein weitere **2,5% der Preises zur Förderung der Nachwuchsarbeit**.

Reisebüro Nord
Lufthansa City Center
Ihr Reisebüro. Weltweit.

Lufthansa City Center Reisebüro Nord • Petersstraße 27 • 09599 Freiberg • Tel. 03731/30830 • lcc-freiberg@lcc-dresden.de • www.lcc-dresden.de

DachsKontakt

HANDBALLSPIELGEMEINSCHAFT FREIBERG E.V.

Ernst-Grube-Halle Freiberg
Telefon: 03731 20 13 40
www.hsg-freiberg.de

HSGFreiberg